

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5 | 20097 Hamburg

Baustelleninformation: Elbchaussee An sämtliche Haushalte

Hamburg, im April 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), HAMBURG WASSER (HW), Gasnetz Hamburg (GNH) und Stromnetz Hamburg (SNH) werden in den nächsten Jahren gemeinsam und in enger Koordination als Kooperationspartner der INFRACREW HAMBURG die Elbchaussee sanieren. Dabei werden sie die verschiedenen Baumaßnahmen bündeln, sich innerhalb des Projekts aufeinander abstimmen und ihre Bauleistungen erstmals auch in einer gemeinsamen Baustelle umsetzen. Durch die Kooperation der Baulasträger wird die Bauzeit des ersten Bauabschnitts halbiert, sodass anstatt der ursprünglich erforderlichen sechs Jahre nun drei Jahre saniert wird. Ziel ist es, durch die enge Abstimmung der Baumaßnahmen auch die Auswirkungen auf Anliegerinnen und Anlieger sowie den Verkehr so gut wie möglich zu begrenzen und so die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Wir möchten Sie hiermit über die Bauarbeiten in Ihrem Umfeld informieren.

1. Was wird gebaut und warum?

Die grundlegende Instandsetzung der Elbchaussee erfolgt zwischen Manteuffelstraße und Palmaille in mehreren Abschnitten. Im ersten Bauabschnitt zwischen Parkstraße und Manteuffelstraße beginnen die Bauarbeiten ab dem 10. Mai 2021. Benötigte Verkehrssicherungen werden bereits ab dem 3. Mai 2021 aufgestellt. Der erste Bauabschnitt wird bis voraussichtlich Anfang 2024 abgeschlossen sein. Dabei erneuern der LSBG den Straßenraum und HW die Trinkwasserhauptleitung unterhalb der Straße. GNH und SNH legen neue Gas- und Stromleitungen unter Fahrbahn, Rad- und Gehwege und erneuern teilweise Hausanschlüsse.

Der **LSBG** setzt gleichzeitig mit der notwendigen Grundsanierung der Straße eine neu zu bauende Radverkehrsführung um und erhöht so die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. In diesem Zuge erhält die Elbchaussee baulich vom KfZ-Verkehr sowie vom Fußverkehr getrennte sog. „Kopenhagener Radwege“ sowie eine Piktogrammreihe auf der Fahrbahn für Radfahrende.

HW wird u.a. die über 100 Jahre alte Trinkwasserleitung erneuern, die existentiell für die Wasserversorgung des Hamburger Westens ist. HW übernimmt außerdem bei dieser Baumaßnahme die Gesamtprojektsteuerung, Koordinierung und Oberbauleitung der gesamten Bautätigkeiten.

GNH nutzt die Baumaßnahmen an der Elbchaussee, um sein Stahlsanierungsprogramm voranzutreiben. Schwerpunkt ist dabei der erste Bauabschnitt, in dem zwischen der Manteuffelstraße und der Baron-Voght-Straße noch alte Stahlleitungen verlaufen. GNH wird dort eine durchgehende moderne PE-Kunststoffleitung legen, die aufgrund besserer Haltbarkeit die Gasversorgung auch künftig zuverlässig macht.



Eine Kooperation von:

Bezirke Hamburg
Gasnetz Hamburg
Hamburg Port Authority

HAMBURG WASSER
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Stromnetz Hamburg



SNH erneuert im Bereich der Elbchaussee Stromkabel und modernisiert zahlreiche Hausanschlüsse. Um allen Anliegern auch in Zukunft eine verlässliche und hochwertige Stromversorgung zu ermöglichen, werden die Leitungen großflächig erneuert und gleichzeitig der Querschnitt der Versorgungskabel erhöht. Hier besteht die Möglichkeit für Nutzerinnen und Nutzer von E-Mobilität eine Anslusserneuerung z.B. für neue Ladepunkte in privaten sowie öffentlich zugänglichen Bereichen zu erreichen.

Ziel aller Kooperationspartner ist es, die Elbchaussee für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sicherer und komfortabler zu machen. Zugleich gewährleisten erneuerte und teils verstärkte Versorgungsleitungen eine zukunftsfähige und leistungsstarke Infrastruktur für die Anwohnerinnen und Anwohner.

2. Wann wird gebaut?

Ab Mai 2021 werden alle beteiligten Baulasträger zeitlich und räumlich aufeinander abgestimmt ihre Baumaßnahmen in gemeinsamen Baufeldern durchführen. Das erste Baufeld wird zwischen Parkstraße und Hans-Leip-Ufer eingerichtet. Diese Arbeiten teilen sich in zwei Bauphasen:

In der ersten Bauphase (Mai bis Oktober 2021) wird die nördliche Fahrspur über die komplette Länge von Parkstraße bis zum Hans-Leip-Ufer als Baufeld eingerichtet, unter der Gewährleistung, dass Anwohnerinnen und Anwohner, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge jeder Zeit passieren können. Auch die Zu- und Abfahrt über die Straße Holztwiete wird aufrechterhalten.

In der zweiten Bauphase (Oktober 2021 bis März 2022) wird die südliche Fahrspur analog der ersten Bauphase über die komplette Länge als Baufeld eingerichtet. Der Verkehr wird dann über die nördliche Fahrspur geleitet. Geplant ist außerdem voraussichtlich ab Anfang 2022 parallel mit den Arbeiten im Bereich Teufelsbrücker Platz zu beginnen.

Auf Grund des geringen Platzangebotes können einige Arbeiten nur unter Vollsperrung im Bereich des Baufeldes erfolgen. Die benötigten Vollsperrungen erfolgen nur am Wochenende. Die betroffenen Anwohner und Anwohnerinnen werden über die Vollsperrungen vorab gesondert informiert.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Um den Verkehr, der auf der Elbchaussee zu Stoßzeiten insbesondere vom Berufsverkehr geprägt ist, möglichst wenig zu beeinträchtigen, wird eine lastabhängige Verkehrsregelung eingerichtet: Die Elbchaussee wird täglich von 2 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags stadteinwärts im Bereich der Baufelder zur Einbahnstraße mit einer Fahrspur. Von 12 Uhr mittags bis 2 Uhr morgens darf im Bereich der Baufelder auf ihr nur stadtauswärts gefahren werden. In den Bereichen der Elbchaussee ohne Bautätigkeit können die Anlieger und Anliegerinnen die Elbchaussee in beide Richtungen befahren.

Die Regelung, nach der die Fahrtrichtung zweimal täglich wechselt, entspricht der bekannten Sierichstraße in Hamburg. Die Umleitung einschließlich der lastabhängigen Wechselverkehrsführung wird voraussichtlich am 4. Mai 2021 eingerichtet.

Umleitungs- und Ausweichstrecken:

Ab Elbchaussee / Manteuffelstraße / Mühlenberg werden zwei Umleitungsstrecken eingerichtet. Beide sind stadtein- und stadtauswärts zu befahren.

Umleitung 1:

Schenefelder Landstraße → Isfeldstraße → Osdorfer Landstraße (B 431) → Osdorfer Weg → Ebertallee → Dürerstraße → Beselerplatz → Reventlowstraße → Halbmondsweg

Umleitung 2:

Schenefelder Landstraße → Isfeldstraße → Osdorfer Landstraße (B 431) → Osdorfer Weg → Friedensallee → Hohenzollernring

Generell werden während der gesamten Bauzeit die Rettungswege freigehalten. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anlieger- und Lieferverkehr wird stets gewährleistet sein. Der Fußverkehr kann jederzeit das Baufeld passieren. Für den Radverkehr wird eine eigene Umleitung eingerichtet und ausgeschildert.

Umleitung des öffentlichen Personennahverkehrs:

Mit dem Start der mehrjährigen Bauarbeiten passt der HVV sein Busangebot an. Es ändern sich Fahrwege und Fahrpläne der Linien X86, 112, 286, 21 und 111. Vorerst nicht betroffen sind die Linien 15, 115 und 392. Die genauen Fahrwege und Linien-Informationen finden Sie voraussichtlich ab 22. April unter www.hvv.de oder telefonisch unter der Nummer 040 19449.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit

Alle Informationen zur Baumaßnahme sowie eine Anmeldemöglichkeit zu einem Newsletter finden Sie unter: www.lsb.g.hamburg.de/elbchaussee

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auch über die Baustellen-Hotline: 040/ 4 28 28 20 20 sowie unter: www.hamburg.de/baustellen

Aktuelle Informationen zum ÖPNV während der Baumaßnahme gibt der HVV unter www.hvv.de oder telefonisch unter der Nummer 040 19449

Gesamtprojektleitung Elbchaussee 1. Bauabschnitt (Parkstraße bis Manteuffelstraße):

Gregor Knobloch

Telefon: 040 7888 81360; 0173 3103268

E-Mail: GPL-Elbchaussee-1BA@hamburgwasser.de

Roland Stutzki

040 7888 81633; 0160 90518492

Über die INFRACREW HAMBURG

Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um Kooperationsprojekt der INFRACREW HAMBURG.

Die INFRACREW HAMBURG ist ein Zusammenschluss einiger städtischer Baulastträger.

Gemeinsam gestalten sie Hamburgs Infrastruktur. Die Modernisierung der unterirdischen Leitungen, die Verbesserung der Straßen und Wege, die Erneuerung der Brücken- und Gewässerbauwerke in Hamburg liegen in ihrer Hand. Gemeinsam planen, bauen, koordinieren und kommunizieren sie ihre Dienstleistungen, um für alle Hamburgs Verkehrsraum sicher und ihre Tätigkeiten sichtbar zu machen. Die INFRACREW HAMBURG sind die Hamburger Bezirke, die Hamburg Port Authority, HAMBURG WASSER, Gasnetz Hamburg, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer und Stromnetz Hamburg. Wir bauen Hamburg. Zusammen.